

513
514

515 **4. Trotz Corona auf der Überholspur** 516 **Für einen starken Wirtschafts- und Arbeitsstandort**

517

518 Gute und sichere Arbeit ist die Voraussetzung für gleiche Lebenschancen und ermöglicht
519 ein selbstbestimmtes Leben. Die Grundlage dafür ist eine starke regionale und
520 klimaneutrale Wirtschaft. Auch wenn die Möglichkeiten einer Kommune eingeschränkt
521 sind, wollen wir diese voll ausschöpfen. Wir arbeiten für eine zukunftsfähige und
522 nachhaltige Wirtschaftsstruktur in unserer Stadt, die gute und sichere sowie
523 sozialversicherungspflichtige und tarifgebundene Arbeitsplätze erhält und neue schafft.
524 Wir fördern zudem durch Projektförderung, Wissenstransfer, Aus- und Fortbildung und
525 weiteren Qualifizierungsmaßnahmen für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)
526 und Startups, das Handwerk, die Kommunen und Vereine. Nur gemeinsam sind wir stark
527 genug, den zukünftigen Herausforderungen entgegenzutreten.

528

529 **Unsere Vorhaben für eine starke Wirtschaft und gute** 530 **Arbeitsplätze**

531

- 532 • **Wir setzen das lokale Corona-Konjunkturpaket fort.** Die ökonomischen und
533 gesellschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sind noch nicht vollständig absehbar,
534 dennoch ist klar, dass die wirtschaftlichen Herausforderungen immens sind. Um die
535 Auswirkungen möglichst stark abzumildern und Unternehmen zu entlasten und
536 insbesondere um Arbeitnehmer*innen vor Entlassung zu schützen und sie im Härtefall
537 zu unterstützen, wollen wir das lokale Corona-Konjunkturpaket fortschreiben, das
538 schnelle und unbürokratische Hilfen bietet. Damit soll auch die Vielfalt in den
539 Stadtteilen sowie die dortigen Geschäfte gestärkt werden. Nur mit starken
540 Unternehmen und dem Erhalt von Arbeitsplätzen können wir die Stadt Hannover auch
541 in Zukunft wettbewerbsfähig aufstellen.

542

543 • **Wir bauen die Wirtschaftsförderung aus.** Mittels einer klugen Wirtschaftsförderung
544 wollen wir die sozial-ökologische Transformation unterstützen. Diese baut auf der
545 Arbeit in den vergangenen Jahren auf, in denen über 30.000 neue Arbeitsplätze
546 gefördert wurden. Dabei liegt der Fokus auf vier Handlungsfeldern, die besonders
547 wachstumsstark sind und damit Arbeitsplatzpotenziale bieten: Digitale Wirtschaft und
548 Produktionstechnik, Life Sciences und Medizintechnik, (regenerative) Energie und
549 Mobilität, Kreativwirtschaft und Multimedia. Wir werden effiziente und passgenaue
550 Maßnahmen und Instrumente entwickeln, die die einzelnen Wirtschaftszweige in ihrer
551 Entwicklung unterstützen. Diese Aufgaben begleiten wir durch entsprechende
552 politische Rahmensetzungen. Ebenso suchen wir das Gespräch mit der
553 Stadtverwaltung und den übergeordneten politischen Ebenen, um bürokratische
554 Hemmnisse für Unternehmen und Unternehmensgründungen abzubauen,
555 Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und Prozesse zu verschlanken. Wir fördern
556 weiterhin gemeinsam mit der Region unsere gemeinsame
557 Wirtschaftsförderungsgesellschaft hannoverimpuls und entwickeln sie in ihren
558 Schwerpunktaufgaben weiter. Die Kooperation mit Wissenschaft und Forschung sowie
559 der Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen, Wirtschaft und
560 Gesellschaft verfügbar zu machen, betrachten wir als wichtige Aufgabe an. Mit
561 unserem Konzept „Hannovation2026“ werden wir Hannover zu einem Top-10-
562 Wissenschaftsstandort in Deutschland ausbauen.

563

564 • **Wir fördern kleine mittelständische Unternehmen und den lokalen Einzelhandel.**
565 Wenngleich Hannover Standort vieler großer, international bzw. überregional
566 agierender Unternehmen wie TUI, Conti, VWN, Versicherungen etc. ist, wird ein
567 Großteil der Wertschöpfung und der Arbeitsplätze durch kleine, mittelständische
568 Unternehmen (KMU) erbracht. Diese Unternehmen fördern wir durch eine Vielzahl
569 von Schulungen, Seminaren und andere Angebote der Wirtschaftsförderung. Dieses
570 Angebotsportfolio soll ausgebaut und verstetigt werden. Darüber hinaus setzen wir
571 uns für „Neu-Gründerin“ oder Erweiterungen von Geschäftsideen gerade im
572 Einzelhandel ein, indem die Kommune Flächen (Real-Labore) zur Verfügung stellt. So
573 können Unternehmen kreative Ideen „testen“, ohne lange Mietverträge abschließen
574 zu müssen. Dadurch soll die Hemmschwelle für die Entwicklung neuer

575 Einzelhandelsstandorte gesenkt werden. Zudem sollen Leerstände reduziert werden
576 und die Attraktivität für die Gewerbe in den einzelnen Stadtteilen erhöht werden. Der
577 steigenden Konkurrenz durch den Online-Handel von Global Playern können wir so
578 begegnen.

579

580 • **Ausbau des Messe- und Kongressstandortes Hannover.** Neben dem
581 Gaststättengewerbe sind unzählige Arbeitsplätze in der Veranstaltungswirtschaft
582 massiv gefährdet. Die Business-Touristen schaffen eine brutto Wertschöpfung von
583 mehreren 100-Millionen pro Jahr und garantieren damit Arbeitsplätze in den
584 Bereichen, Hotellerie, Gastronomie, Handel und Kultur. Als SPD stehen wir für einen
585 Ausbau des Messe und Kongressstandorts Hannover. Durch den steigenden
586 bundesweiten Wettbewerb unter den Standorten wollen wir zusätzliche Mittel pro
587 Jahr für das neugeschaffene Kongressbüro zur Verfügung stellen. Weiterhin wollen wir
588 mit den involvierten Verbänden und Unternehmen kreative Lösungen für den Messe
589 & Kongressstandort Hannover finden.

590

591 • **Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Veranstaltungen und Events.** Neben den
592 Business-Events gilt es, Hannover auch für private Events attraktiv zu halten. Unsere
593 Stadt ist bereits für Konzerte und das Maschseefest überregional bekannt. Diese soll
594 weitere touristische Angebote für Privatreisende entwickeln. Deshalb unterstützen wir
595 die Initiative der Region Hannover, bei der Hannover Marketing & Tourismus GmbH
596 (HMTG) eine Koordinierungsstelle für Veranstaltungen und Events zur Stärkung der
597 regionalen Gastronomie und Hotellerie einzurichten.

598

599 • **Sicherung von Jobs in der Verwaltung.** Die Landeshauptstadt selbst stellt zahlreiche
600 Arbeits-, Ausbildungs- und Weiterbildungsplätze bereit. Für Sozialdemokrat*innen hat
601 der Schutz von Beschäftigung höchste Priorität. Wir werden deshalb
602 personalwirtschaftliche Einsparungs- und Umstrukturierungsprozesse
603 verantwortungsbewusst, aber auch kritisch begleiten. Wir gehen davon aus, dass auch
604 in schwierigen Zeiten eine zukunftsorientierte Beschäftigungspolitik, die Arbeits-,
605 Ausbildungs- und Weiterbildungsplätze bereitstellt bzw. anbietet, ein wesentlicher
606 Bestandteil zur Überwindung der krisenbedingten Haushaltssituation ist. Da die
607 Konsolidierung auf allen Ebenen nur durch Steuereinnahmen möglich sein wird, bedarf

608 es eines stabilen Arbeitsmarktes sowie einer beständig hohen Nachfrage nach
609 Dienstleistungen. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die Landeshauptstadt
610 vorhandene Instrumente und Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes, der Agentur für
611 Arbeit und des Job-Centers aktiv nutzt. Wie die Region Hannover setzen wir uns trotz
612 angespannter Finanzlage für einen Schutz der bestehenden
613 Beschäftigungsverhältnisse und dem Ausbau guter Arbeitsplatzangebote ein.

614

615 • **Solide Finanzen.** Durch solide Haushaltspolitik ist es in den letzten Jahren gelungen,
616 den Haushalt auszugleichen und gleichzeitig finanzielle Gestaltungsspielräume für die
617 notwendigen Investitionen in Bildungseinrichtungen, Wohnungsbau und moderne
618 Infrastruktur zu schaffen. Die Coronapandemie hat die finanzielle Planung jedoch
619 deutlich unsicherer gemacht und die kommunalen Haushalte insgesamt vor große
620 Probleme gestellt.

621 Bund und Land sind nun gefordert, auch weiterhin für eine auskömmliche Finanzierung
622 der Kommunen so sorgen. Die anstehenden Aufgaben, vorrangig in den Bereichen
623 Bildung und Digitalisierung, können nur gemeinsam bewältigt werden. Wir setzen
624 zudem auf die verstärkte Einwerbung von Fördermitteln aus EU-, Bundes- und
625 Landesprogrammen. Dafür haben wir auch bereits die notwendigen Stellen in der
626 Verwaltung eingerichtet.

627 Wir Sozialdemokrat*innen bekennen uns auch weiterhin zur Notwendigkeit der
628 Haushaltskonsolidierung. Diese darf aber nicht auf Kosten des sozialen Zusammenhalts
629 unserer Stadt erfolgen. Übermäßige Erhöhungen von Gebühren und Steuern lehnen
630 wir ab. Soziale Härten müssen vermieden werden. Daher haben wir zum Beispiel auch
631 die Straßenausbaubeitragssatzung abgeschafft.

632 Der Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit unserer städtischen
633 Tochterunternehmen und Eigenbetriebe liegt uns besonders am Herzen, da diese
634 wichtige Aufgaben für die gesamte Stadt übernehmen. Wir werden daher deren
635 ausreichende Kapitalausstattung auch weiterhin im Blick behalten.

636 Außerdem möchten wir Sozialdemokrat*innen, dass der städtische Haushalt
637 transparenter gestaltet wird. Denn Stadtbezirksräte und interessierte Bürger*innen
638 sollen in die Lage versetzt werden, die gewünschten Informationen schnell zu finden.

- 639
- 640 • **Dialogprozess zur Weiterentwicklung der Innenstadt.** Wir führen einen Dialogprozess
641 zur Weiterentwicklung der City, um mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität zu schaffen,
642 den Innenstadthandel zu stärken und dies mit einem leistungsfähigen Verkehrssystem
643 zu verbinden („Hannover – Innenstadt der Zukunft“). Durch den Dialogprozess sollen
644 weitere Ideen für einen klugen wirtschafts- und verkehrspolitischen Plan für die City
645 gesammelt und zeitnah realisiert werden.
 - 646 • **Mehr Aufenthaltsqualität ohne Konsumzwang.** Überlaufene Parks und Spielplätze;
647 Menschen, die augenscheinlich keinen Abstand halten: Die Corona-Pandemie hat
648 offenkundig gemacht, dass es in unserer Stadt zu wenig nicht-kommerzielle Flächen
649 mit Aufenthaltsqualität gibt. Die Orte des öffentlichen Lebens, an denen sich
650 Menschen treffen können, ohne einem Konsumzwang zu unterliegen, waren knapp.
651 Dies wollen wir ändern und mehr öffentliche Flächen mit Aufenthaltsqualität und
652 ausreichend Bewegungsfreiraum schaffen. So bieten wir allen, die ihren Alltag aktiv
653 und im Freien gestalten wollen, jüngeren und älteren Menschen sowie denen, die in
654 ihrer Mobilität eingeschränkt sind, eine gute Lebensqualität in unserer Stadt, ohne
655 sozial auszugrenzen.
 - 656 • **Strategien gegen Fachkräftemangel.** Der Fachkräftemangel betrifft uns auch in der
657 Stadt Hannover. Wir brauchen gute Perspektiven für die heranwachsenden
658 Generationen im Arbeitsleben. Daher setzen wir uns dafür ein, dass alle Jugendlichen
659 in der Stadt Hannover ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechende Angebote
660 finden. Als attraktive Arbeitgeberin soll die Stadt mehr Ausbildungsplätze anbieten.
661 Darüber hinaus werden wir Unternehmen ermutigen, Ausbildungsplätze anzubieten
662 und kooperative Projekte fördern, in denen junge Menschen mit unterschiedlichsten
663 Hemmnissen Ausbildungsreife erlangen und ihren Weg finden können. Wir lassen
664 niemanden zurück!
 - 665 • **Wir stärken den Wissenschafts- und Forschungsstandort.** Wir wollen die Kooperation
666 der Landeshauptstadt mit der Universität, den Hochschulen, Stiftungen und
667 Wissenschaftsverbänden weiter vertiefen sowie die Kompetenzen und Kapazitäten
668 der hannoverschen Universität / Hochschulen dafür nutzen, die Entwicklung unserer
669 Stadt zu begleiten, das Zusammenleben in Hannover zu fördern und zugleich unsere
670
671

672 internationalen Partnerschaften weiter zu beleben. Wir engagieren uns zudem für
673 Start-ups und für gute Arbeitsplätze in der Kreativ- und Gesundheitswirtschaft. Im
674 Rahmen der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg werden
675 wir die Bereiche Elektromobilität und Gesundheitswirtschaft noch stärker als bisher
676 fördern. Für die hochspezialisierten Berufe ist eine intensive Kooperation mit den
677 Hochschulen in der Stadt, Hannover Impuls und Verbänden geplant. Ziel ist es, die
678 Studierenden bei finanziellen Herausforderungen, der Wohnungssuche sowie bei der
679 Beratung des Studiengangs zu unterstützen. Wir sind überzeugt, dass sich diese Hilfe
680 langfristig für Hannover als Wirtschaftsstandort und für die Lebensqualität auszahlt.

681

682 • **Hannover Ausbildungsstandort Nummer 1.** Der Fachkräftemangel ist ein
683 bundesweites Thema, das sich sowohl auf die praktischen Berufe wie Handwerk,
684 Pflege oder auch Gastgewerbe, aber auch auf die theoretischen Berufe erstreckt. In
685 den praktischen Berufen wird es von Jahr zu Jahr schwerer, junge Menschen oder auch
686 Quereinsteiger*innen zu begeistern, da die Löhne und Arbeitsbedingungen für viele
687 als nicht passend wahrgenommen werden. Um den Fachkräftemangel in den
688 praktischen Berufen entgegenzutreten, benötigen wir eine breite Image-Offensive,
689 konkrete Unterstützung der ausbildenden Betriebe, eine Aufwertung der
690 Berufsschulen sowie Unterstützung der Auszubildenden. Diese Unterstützung ist vor
691 allem bei finanziellen Herausforderungen (bspw. ÖPNV-Tickets) und der
692 Wohnungssuche notwendig. Langfristig wollen wir eine bessere und genauere
693 Berufsberatung an Schulen.

694

695 • **Wir stärken Hannover als Ort der digitalen Gesundheit.** Wir wollen Hannover zu
696 einem Leuchtturm im Bereich der digitalen Gesundheit werden lassen. Denkbar ist
697 unter anderem die Schaffung einer internationale Kongressmesse zu diesem Thema.

698

699

700

701

702

703